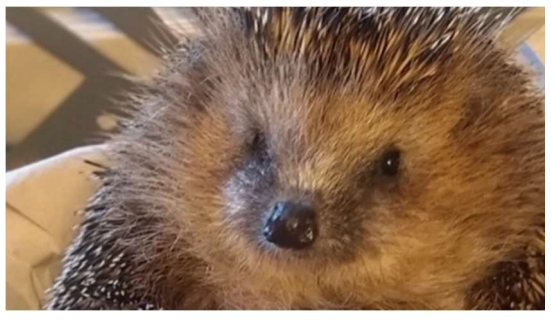
Projekt HERO

In einer Zeit, in der der Schutz unserer Umwelt und die Erhaltung der Biodiversität immer wichtiger werden, haben wir, die Azubis der Geyer Umformtechnik GmbH eine kreative Idee entwickelt, die sowohl den Igel als auch die moderne Gartenpflege berücksichtigt. Unser Konzept kombiniert einen Kleintierschreck mit einem Mähroboter, um Igel sanft aus den Mähbereichen zu vertreiben und sie damit vor Verletzungen zu schützen.



Igel sind nicht nur niedliche Bewohner unserer Gärten, sondern auch wichtige Akteure im Ökosystem. Sie tragen zur Kontrolle von Schädlingen bei und sind ein Indikator für die Gesundheit unserer Umwelt. Leider stehen sie auf der Roten Liste der bedrohten Arten, was ihren Schutz umso dringlicher macht. Durch die Kombination von Technologie und Umweltschutz möchten die Azubis der Geyer Umformtechnik GmbH dazu beitragen, die Igelpopulation zu erhalten und ihre Lebensräume zu bewahren.

Zum Zeitpunkt der Gründung der Azubiprojektgruppe wurde der Igel auf die Rote Liste der aussterbenden Tierarten gesetzt. Und somit das Thema der Gruppe beschlossen. Im Brainstorming dazu wurde als beste, realisierbarste Methode die Kombination Mähroboter mit Kleintierschreck favorisiert. Wir haben uns für ein Exemplar der Marke TFORT entschieden, weil er mit seinen Abmessungen mit dem Roboter in seine Garage passt, er sich über Solarenergie komplett selbst versorgt, die Anschaffungskosten von 25 € für jedermann erschwinglich sind und nicht zuletzt wegen seines Gesichtsausdrucks. Dieser wurden von den Auszubildenden noch ein wenig aufgepeppt und er bekam einen Namen. Hero. **H**edgehog **E**scapes **RO**bots.

Der Kleintierschreck ist so konzipiert, dass er die Igel vertreibt, ohne sie zu verletzen. Er wird per Magnet am Mähroboter befestigt und fährt mit ihm mit. Er versorgt sich dabei über seine eigene Solarzelle mit Energie und sendet permanent Ultraschallwellen im Hochfrequenzbereich aus, um die Tiere so zu stören, dass sie den Rasenbereich einfach meiden und damit unverletzt bleiben. So wird sichergestellt, dass die Igel nicht in die Gefahrenzone des Mähroboters geraten, während gleichzeitig eine effiziente Rasenpflege gewährleistet ist.

Dadurch, dass wir die Tiere in diesem Bereich vertreiben werten wir andere Bereiche für die Umwelt auf. Wir haben Futter- und Nistplätze für Vögel errichtet, gehen auf Müllsammeltouren, pflegen den Tiny Forest und unseren Blühstreifen. Damit sind unsere Azubis bestrebt, ein gutes Vorbild für den Umgang mit unserer Umwelt zu sein.

HERO - Mit dieser innovativen Lösung setzen wir ein Zeichen für den Umweltschutz und die Erhaltung der Biodiversität. Indem wir moderne Technologie nutzen, um die Bedürfnisse von Tieren und Menschen in Einklang zu bringen, tragen wir aktiv dazu bei, die Natur zu schützen. Unsere Idee fördert ein harmonisches Zusammenleben von Mensch und Tier und sensibilisiert die Gesellschaft für die Bedeutung des Igel- und Naturschutzes.

Die Kombination aus Kleintierschreck und Mähroboter ist nicht nur eine praktische, umsetzbare Lösung für Gartenbesitzer, sondern auch ein Schritt in die richtige Richtung für den Schutz unserer Umwelt. Wir Auszubildenden sind stolz darauf und fühlen uns gewertschätzt, mit unserer Idee einen Beitrag zur Erhaltung der Biodiversität zu leisten und die Natur für zukünftige Generationen zu bewahren. Damit möchten wir Ansporn und Vorbild für noch mehr Ideen für eine gute und grüne Zukunft für uns alle sein.